

## 20 Fragen zum 30jährigen Bestehen der Alvesloher Grünen

(nur 1 Antwort ist jeweils **richtig**) - Abgabe bis 17.00 Uhr am Grünen Marktstand

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen – bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los! Die Gewinner werden per Post oder per Telefon benachrichtigt. Die richtigen Antworten werden auf der Internetseite der Grünen Alveslohe veröffentlicht: [www.gruene-Alveslohe.de](http://www.gruene-Alveslohe.de)

1.) Folgende „Hinterlassenschaft“ des 2. Weltkrieges gab es in den Achtzigern noch auf Alvesloher Gebiet:

- Sprengschächte an der Pinnaubücke Ellerauer Straße**
- Panzergräben an der A7
- Flugzeughangar in der Gemarkung Fischerwehr

2.) Die Grünen haben beantragt, dass sich der Gemeinderat gegen jeglichen Bau neuer Autobahn-auffahrten auf dem Gebiet der Gemeinde Alveslohe ausspricht:

- schon im Jahr 1965
- schon im Jahr 1987**
- erst 2016

3.) Im August 1987 haben die Grünen in Alveslohe angeregt, der Fachausschuss des Gemeinderates soll die folgende Einrichtung vorantreiben

- Großanlage zur industriellen Schweinemästung
- Kompostieranlage**
- Akten-Vernichtungs-Anlage für brisante Gemeinderatsbeschlüsse

4.) Im Jahre 1987 haben die Grünen beantragt, dass die Gemeinde Alveslohe

- das Strohdachgebäude an der Kreuzung Linden/Bahnhofstraße zum Weltkulturerbe erklärt
- kostenlos Bärenfett zum Einreiben an alle interessierten Bürger verteilt
- das Tralauer Holz als Naturschutzgebiet ausweist**

5.) Im April 1986 beantragten die Grünen, dass zukünftig

- alle Gemeinderatsmitglieder bei der Pflege der gemeindlichen Grünanlagen helfen sollen
- die gemeindeeigenen Grünflächen nur noch mit der Sense gemäht werden dürfen
- auf den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln auf gemeindeeigenen Flächen verzichtet wird.**

6.) Im Jahre 1986 stellten die Grünen den Antrag,

- Alveslohe in Navigationssystemen als besonders interessanten touristischen Ort ausweisen zu lassen
- für Alveslohe eine eigene Telefon-Vorwahl-Nummer zu beantragen
- die Alvesloher Fernsprechteilnehmer gesondert ins Telefonbuch aufzunehmen.**

7.) Im Jahre 1986 sollte auf Wunsch der Grünen ein Konzept erstellt werden zur

- Aufnahme einiger politischer Flüchtlinge**
- Unterrichtung der Gemeinderatsmitglieder in deutscher Geschichte
- Ausrufung einer kommunalen Partnerschaft mit einer Gemeinde in Kirgisistan

8.) Die Begrenzung der Geschwindigkeit auf 80 km/Std. auf der Barmstedter Straße zwischen Hoffnung und Alveslohe-Ort wurde von den Grünen vorgeschlagen:

- 1979
- 2010
- 1987**

9.) Was erzeugte 1989 einen Sturm der Entrüstung bei ca. 80 Besuchern einer Gemeinderatssitzung ?

- der Antrag der Grünen, eine Landkarte im alten DGH, die Deutschland und deutsche Siedlungsgebiete mit den Grenzen von 1914 zeigte, abzuhängen**
- ein Antrag, am Denkmal (Ecke Peter-/Bahnhofstraße) tropischen Hölzer zu pflanzen
- das Errichten von Fahnenmasten vor der Bürgerhalle

10.) In welchem Jahr erreichten die Alvesloher Grünen bei der Kommunalwahl erstmals einen Stimmenanteil von über 20 % ?

- 1990**
- 2000
- 2013

11.) Die Grünen in Alveslohe haben sich im Rahmen der Schulwegsicherung an der Kreuzung Bahnhof-/Linden-/Eichenstraße immer eingesetzt für

- den Rund-um-die-Uhr-Einsatz von Schülerlotsen
- die Einrichtung eines Kreisels**
- die Installation einer Ampel

12.) Hartnäckiges Nachfragen im Gemeinderat und bei der AKN durch die Grünen hat dafür gesorgt, dass am Bahnübergang Bahnhofstraße

- ein Schrankenwärter-Häuschen errichtet wird
- der Übergang für Schulkinder und andere Fußgänger verboten wird
- die Fahrbahnmarkierungen zwischen Fußgängerübergang und Straße deutlich erkennbarer ausgeführt und am Pinndiek eine Bahnschranke aufgestellt wurde**

13.) Der Antrag „Die Gemeinde Alveslohe verpflichtet sich, keine Produkte einzukaufen oder einzusetzen, die unter illegaler und ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt wurden“ wurde eingebracht vom

- Jugendbeirat
- engagierten Eltern
- den Alvesloher Grünen**

14.) Im Jahr 2010 wurde mit großer Unterstützung der Grünen folgende Institution gegründet:

- Sonnenanbeter Alveslohe
- Solarfreunde Alveslohe
- Solarpartnerschaft Alveslohe**

15.) Seit Jahren setzt sich die Grünen-Fraktion im Gemeinderat ein

- für ein umfassendes Energiekonzept für die Gemeinde
- für ein Atom-Endlager in der Pinnau-Niederung
- für Fracking auf Alvesloher Gebiet

16.) Im Jahr 2011 riefen die Grünen erfolgreich in einer Befragung über die Grünen Blätter dazu auf, den Bürgermeister darum zu bitten, dass

- die Pferdesteuer für alle Pferdehalter eingeführt wird
- die kommunale Stromversorgung in Alveslohe einschließlich aller öffentlichen Einrichtungen, Mietwohnungen und der Straßenbeleuchtung auf Ökostrom umgestellt wird.
- die Gemeinde einen Intercity-Anschluss erhält

17.) Welches Medium sorgt seit 30 Jahren für eine transparente Bürgerinformation aus dem Gemeinderat?

- der grüne Bote
- der grüne Nachtkurier
- die grünen Blätter

18.) bei der Ausweisung neuer Baugebiete forderten die Grünen:

- die Ansiedlung eines großen Supermarktes, um Arbeitsplätze zu schaffen
- die Errichtung von kleineren Wohneinheiten, damit auch Singles, junge Leute oder Senioren in Alveslohe wohnen können
- die Erstellung regionaler Atomkraftwerke für eine dezentrale Versorgung

19.) Transparenz in der Kommunalpolitik bedeutet für die Grünen

- was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß
- darum können sich die anderen kümmern
- die Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse sollen öffentlich stattfinden

20.) Welches Gewächs wurde auf massive Intervention der Grünen im Jahre 2014 begnadigt bzw. gerettet:

- ein Baumschössling, der im Schornstein eines gemeindeeigenen Mietshauses wuchs
- die Eiche „D“ aus dem Bebauungsplan B26 an der Eichenstraße
- das Moos auf dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Ecke Peter-/Bahnhofstraße

Name des Teilnehmers \_\_\_\_\_

Adresse des Teilnehmers \_\_\_\_\_

Telefon-Nummer \_\_\_\_\_

Auswertung \_\_\_\_\_